

## Presseerklärung des Sicherheitsrats zum Terroranschlag auf das Unternehmen Türkische Luft-

NEW YORK, 24. Oktober 2024 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste den Terroranschlag, der am 23. Oktober 2024 auf dem Gelände des Unternehmens Türkische Luft- wpf" Tcw o hc j tkp f wuvtkg" \*VWUC + "kp" Cpmctc" xgtÄdv" ywtfg" wpf" dgk" dem bisher fünf Menschen getötet unf"Ädgt" | ycp | ki "xgtngv | v" ywtfgp0"

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Familien der Opfer und der Regierung VÄtmk {gu" kj t" vkghuvgu" Okvi ghÄjn" wpf" Dgkngkf" cwu" wpf" y Äpue j vgp" fgp" Xgtngv | vgp" gkpg" tcue jg" und vollständige Genesung.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten, dass der Terrorismus in allen seinen Ctvgp" wpf" Gtue j gkpwp i uhqt o gp" gkpg" fgt" ue j ygtuvgp" Dgftqj wpi gp" fgu" Y gnvhtkgf gpu" wpf" fgt" internationalen Sicherheit darstellt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen, dass diejenigen, die diese xgt y gth- lichen terroristischen Handlungen begangen, organisiert, finanziert und gefördert haben, zur Tge j gpue j chv" i g | qi gp" wpf" xqt" Igtkej v" i guvgmv" ygtfgp" o Äuugp0" Ukg" hqt fgtv gp" cmng" Uvccv gp" nachdrücklich auf, gemäß ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht und den einschlägi- i gp" Tguqmwv kppp" fgu" Uke jgt j gkvutcvu" fkgudg | Ä inkej "cmvix" o kv" fgt" Tgi kgtwpi "VÄtmk {gu" uqy kg" mit allen anderen zuständigen Stellen zusammenzuarbeiten.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats erklärten erneut, dass alle terroristischen Handlun- i gp" xgtdtge j gtkue j " wpf" pkej v" | w" tge j vhtvk i gp" ukpf." i ngkej xkgn" cwu" y gnej gp" Dgy gi i tÄpf gp" wpf" y q." y cpp" wpf" xqp" y g o "ukg" dg i cp i gp" ygtfgp0" Ukg" dgmt@hvk i vgp." fcuu" cmng" Uvccv gp" Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit durch terroristische Handlungen mit allen Mitteln bekämpfen müssen, im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen und sonstigen Verpflichtungen nach dem Völkerrecht, einschließlich der internationalen Menschenrechtsnormen, des Flüchtlingsvölkerrechts und des humanitären Völkerrechts.

